

Programm

09:30 Uhr	Ankommen und Stehkafee
10:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Christian Huppert Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen, Schwerpunkt Behinderung & Inklusion Marc Weigand v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Geschäftsführung Bethel.regional
10:30 Uhr	Eröffnungsvortrag Meine persönliche Sprachentwicklung – tiefergehende Geschichten Tobias Link Sozialpädagoge (B.A.) und Kommunikationspädagoge
11:15 Uhr	PAUSE
11:30 Uhr	Zwischen uns Ein performativer Vortrag über den Moment des Schöpferischen in der Kommunikation mit Menschen mit besonderen Unterstützungsbedarf Matthias Gräßlin und Teammitglieder der Künstlerischen Kommunikationshilfen Theaterwerkstatt Bethel, Fachdienst Darstellende Künste, Bethel.regional
12:15 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
13:00 Uhr	Workshops – BLOCK 1
14:15 Uhr	PAUSE
14:45 Uhr	Workshops – BLOCK 2
16:00 Uhr	Das Gesagte und Ungesagte in Bildern Eine Tageszusammenfassung Mit der Live-Zeichnerin Tanja Föhr (Agile Coach, Speaker, Moderation, Visualisierung) und Studierenden der FH Bielefeld
16:30 Uhr	Ende

Termin

17.03.2020
09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Fachhochschule Bielefeld
Interaktion 1
33619 Bielefeld

TN-Beitrag

95,00 Euro (Frühbucher bis 31.12.2019)
110,00 Euro (ab 01.01.2020)
inkl. Tagungsgetränke und Imbiss
zzgl. MwSt. auf Verpflegungsleistungen

Ansprechpartnerinnen

Bildung & Beratung Bethel
Monika Storm, Meike Ude

Kontakt und Organisation

Bildung & Beratung Bethel
Martina Niermeier
Nazarethweg 7
33617 Bielefeld
Tel.: 0521/144-3194

Anmeldung

www.bbb-bethel.de/ft-kommunikation

Anmeldungen bis **17.02.2020** erbeten.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Wünsche für die Workshops an, an denen Sie im Block 1 und Block 2 teilnehmen möchten.

W I C H T I G: Sollten Sie an einer Veranstaltung zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen können, berechnen wir Ihnen bei Rücktritt bis sechs Wochen vor Beginn 25 % der Seminargebühren. Bis zwei Wochen vorher 50 % und danach die vollen Seminargebühren. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bild: Arnhild Köpcke

OHNE WORTE!?

Das Ungesagte begreifen

Fachtag Kommunikation 17.03.2020

Für Kommunikationspartner*innen von
Menschen mit kognitiven und
lautsprachlichen Beeinträchtigungen

Bethel 
v. Bodenschwingsche
Stiftungen Bethel

FH Bielefeld
University of
Applied Sciences 



OHNE WORTE!?

Das Ungesagte begreifen

Kommunikation in jeglicher Weise gehört zum Menschsein dazu und ist ein Grundbedürfnis, das von Geburt an deutlich wird. Wir wollen in unseren Äußerungen ernst genommen werden. Bei Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf und eingeschränkter oder fehlender Lautsprache ist die soziale Interaktion von Barrieren gekennzeichnet. Die Menschen können sich nicht in gewohnter Weise äußern, aber auch wir als ihre Gesprächspartner/-innen erleben Probleme. Der Alltag kann geprägt sein von nicht verstehen und nicht verstanden werden.

In der personenzentrierten Arbeit steht das Gegenüber (das Du) im Zentrum. Die Person ist Dreh- und Angelpunkt von Planungen, Aktionen und Überlegungen. Wenn meine Kommunikationspartnerin und mein Kommunikationspartner nicht in gewohnter Weise antwortet, kann Hilflosigkeit entstehen. Wir sind auf Beobachtung, Interpretation und Hilfsmittel angewiesen.

An diesem Fachtag soll es darum gehen, sich mit verschiedenen Aspekten von Kommunikation auseinanderzusetzen:

- Wie kann man den Willen des Menschen erkunden?
- Wie kann man Menschen in die Lage versetzen, ihre Äußerungen anders als lautsprachlich deutlich zu machen?
- Welche Hilfsmittel gibt es?

Ihr Vorbereitungsteam

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bildung & Beratung Bethel & Bethel.regional in Kooperation mit der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen

Workshops

- | | |
|---|---|
| 1 | <p>Alternative Kommunikationsformen in der Praxis</p> <p>Tobias Link Sozialpädagogin B.A. und Kommunikationspädagogin (LUK), autorisierter UK-Referent und Referentenanwärter der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.</p> <p>Detlef Thiel-Rohwetter M.A. Klinischer Linguist (BKL), Kommunikationspädagogin für Unterstützte Kommunikation (LUK), Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation Bethel</p> |
| 2 | <p>Selbstbestimmung von Menschen mit Sprachstörung im Wohn-/Arbeitsalltag</p> <p>Thomas Olschewski Werkstatt Heidsiek der Lebenshilfe Herford, Montagearbeiter im Elektronikbereich</p> <p>Michael Brzank Mitarbeiter der Lebenshilfe Herford, Sozialarbeiter B.A.</p> |
| 3 | <p>So will ich leben – Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts »Wahlmöglichkeiten sichern«</p> <p>Dr. Friederike Koch Referentin der Geschäftsführung Bethel.regional</p> |
| 4 | <p>Stoppt Hindernisse! – Auf dem Weg mit leichter Sprache!</p> <p>Marlies Thiering-Baum Büro für leichte Sprache, Bethel</p> <p>N.N. Büro für leichte Sprache, Bethel</p> |

- | | |
|---|--|
| 5 | <p>Unterstützte Entscheidungsfindung/ Entscheidungsassistenz</p> <p>Ulrike Häcker Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Detmold (KSL-OWL)</p> |
| 6 | <p>Fertigkeitentraining zur Emotionsregulierung bei Menschen mit einer geistigen Behinderung</p> <p>Frauke Neumann Unterstütztes Wohnen Bethel.regional</p> |
| 7 | <p>Die »Body 2 Brain Methode« nach Dr. Claudia Croos-Müller</p> <p>Kathrin Finke Dozentin Bildung & Beratung Bethel</p> <p>Mit kleinen Körperübungen in Kommunikation mit dem eigenen Gemütszustand treten.</p> |
| 8 | <p>Wenn nichts mehr geht... geht immer noch was!</p> <p>Renè Meistrell Referent Bildung & Beratung Bethel</p> <p>Janke Weber wissenschaftliche Mitarbeiterin Bildung & Beratung Bethel</p> |

Ausführliche Beschreibungen zu den Workshops finden Sie hier:

www.bbb-bethel.de/ft-kommunikation